



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san

KAM-san

Hydraulisch erhärtender, zementärer Werkmörtel
CS III W2 / DIN EN 998-1 (PIII / DIN V 18550)

Anwendung

Ist eine Komponente der SAKRET Wärmedämm- Verbundsysteme einsetzbar als:

- Klebemörtel
- Armierungsmörtel
- Zur Überarbeitung von Altfassaden aus tragfähigen mineralischen oder Dispersionshaltigen Untergründen

Eignung

- Wand und Decke
- innen und außen

Eigenschaften

- hand- und maschinenverarbeitbar
- hoch elastisch
- wasserdampfdiffusionsoffen
- mit Haftzusatz
- faserarmiert
- filzbar
- grau

Technische Daten

SAKRET KAM-san		CS III W2 / DIN EN 998-1 (PIII / DIN V 18550)
Materialbedarf Kleben		ca. 4 kg/m ² Trockenmörtel ¹⁾
Materialbedarf Armieren		ca. 5 – 6 kg/m ² Trockenmörtel (5 mm) ¹⁾
Wasserbedarf 25 kg		ca. 5 – 6 l
Topfzeit		ca. 120 min ²⁾
Reifezeit		ca. 3 min
Verarbeitungstemperatur		+ 5°C bis + 30°C
Lagerfähigkeit		12 Monate
Wärmeleitfähigkeit λ		0,82 W(m*K) für P = 50% Tabellenwert
Wärmeleitfähigkeit λ		0,89 W(m*K) für P = 90% Tabellenwert
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ		15/35 (Tabellenwert EN 1745)
Wasseraufnahme		W 2
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd		ca. 0,07 m
Haftzugfestigkeit DIN EN 1015-12 Normklima		> 0,8 N/mm ² Bruchbild A,B und C
¹⁾ je nach Untergrund/Klebeverfahren		²⁾ bei 20°C und 50 % Luftfeuchtigkeit

Untergrundvorbereitung

- Altputze auf Tragfähigkeit und Haftung am vorhandenen Untergrund prüfen
- Gesamte Auftragsfläche sorgfältig reinigen.
- Putzhohlstellen abschlagen und mit SAKRET Maschinenputz MAP aufputzen
- Gesamte Altputzfläche sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger säubern
- Kreidende / sandende Flächen mit SAKRET Tiefengrund TGW verfestigen
- Untergrundprüfung/-vorbereitung stets entsprechend VOB / C-ATV-DIN 18350, DIN V 18550 vornehmen.



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san

KAM-san

Verarbeitung

SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel von Hand oder mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeiten. Reifezeit beachten und Nachmischen.

Kleben:

- den Auftrag des Klebers auf Wand oder Dämmplatte regelt das jeweilige WDV-System

Armieren und überarbeiten:

- SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san ca. 5 mm dick auftragen
- Armierungsgewebe in ca. 10 cm sich überlappenden Bahnen einbetten und überspachteln (Das Gewebe darf nicht mehr sichtbar sein)
- Wird als Oberputz ein Kratzputz gewählt, zuvor den Untergrund mit einer Zahnkardätsche waagrecht aufrauen
- Bei rissfreien Altputzen kann beim Überspachteln auf die Gewebeeinlage verzichtet werden.
- Die Oberfläche des ausreichend angesteiften Mörtels kann durch Filzen strukturiert werden.

Nachbehandlung

- Vor zu schneller Austrocknung durch Sonne und Wind schützen
- Vor nachfolgender Beschichtung mit mineralischem Edelputz sind mindestens 14 Tage Standzeit einzuhalten

Lieferform

- SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel in mehrlagigen Papiersäcken à 25 kg
- 42 Sack auf einer Palette

Lagerung

- witterungsgeschützt auf Holzrosten kühl und trocken
- angebrochene Gebinde sofort verschließen
- 9 Monate nach Herstellungsdatum

Hinweis

- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Berührung mit der Haut vermeiden
- bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen
- geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
- den abbindenden SAKRET KAM-san vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, und zu hohen Umgebungstemperaturen ($\geq 30^{\circ}\text{C}$) schützen

weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt und im Internet unter <http://www.sakret.de>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: März 2015